

Lieulich hat sich gesellet

Anonymus, 1540

Soprano
 Lieulich hat sich gesellet
 Sie erfreut mir mein Gemü-
 lette, mein die

Alto
 Lieulich hat sich gesellet
 c.f. Sie erfreut mir mein Ge-
 te, die

Tenore
 Lieulich hat sich gesellet
 Sie erfreut mir mein Ge-
 te, die

Basso
 Lieulich hat sich gesellet
 Sie erfreut mir mein Ge-
 te, die

7 10 13
 Herz in kur-zer Frist zu ein'r, die mir ge-fäl-
 Al-ler-lieb-ste mein, da-zu all mein Ge-bli-

15 18 21
 let, te, wer sie ist, Sie lie-bet mich ganz in-nig-
 te, will ich sein, mit Wil-len ihr ganz un-ter-

23 26 29
 lich, die Al-ler-lieb-ste mein, mit Treu-en ich sie mein.
 tan, die-weil-ich's Le-ben han, die-weil-ich's Le-ben han.

lich, die Al-ler-lieb-ste mein, mit Treu-en ich sie mein.
 tan, die-weil-ich's Le-ben han, die-weil-ich's Le-ben han.

lich, die Al-ler-lieb-ste mein, mit Treu-en ich sie mein.
 tan, die-weil-ich's Le-ben han, die-weil-ich's Le-ben han.

Aus: Georg Forster, Frische teutsche Liedlein II, Nürnberg 1540.

© by Carus-Verlag, Stuttgart 1988 – CV 40.204/70

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 1988 / Printed in Germany

Gott bhüte dich

Leonhard Lechner
um 1553 - 1606

Auch 1 Ton tiefer 3

Soprano
1. Gott bhü - te dich, des - glei - chen mich, ich bitt, wöllst dich von mir
2. Und ü - bers Jahr komm ich für - wahr wiedr - um zu dir: tu dich

Alto
1. Gott bhü - te dich, des - glei - chen mich, ich bitt, wöllst zu dich von mir
2. Und ü - bers Jahr komm ich für - wahr wiedr - um zu dir: tu dich

Tenore
1. Gott bhü - te dich, des - glei - chen mich, ich bitt, wöllst zu dich von mir
2. Und ü - bers Jahr komm ich für - wahr wiedr - um zu dir: tu dich

Basso
1. Gott bhü - te dich, des - glei - chen mich, ich bitt, wöllst dich von mir
2. Und ü - bers Jahr komm ich für - wahr wiedr - um zu dir: tu dich

6
1. mit - nich - ten len - ken. Gott bhü - te len - ken, so will auch ich, so will auch ich
so hart nicht grä - men. Und ü - bers grä - men. Will den - noch jetzt, will den - noch jetzt

8
2. mit - nich - ten len - ken. Gott bhü - te len - ken, so will auch ich, so will auch ich
so hart nicht grä - men. Und ü - bers grä - men. Will den - noch jetzt, will den - noch jetzt

10
so will den - noch jetzt, will den - noch jetzt
will auch ich an dich ge - wiß - lich den -
den - noch jetzt ein freund - lich Ur - laub neh -

16
so will den - noch jetzt
will auch ich an dich ge - wiß - lich den -
will den - noch jetzt ein freund - lich Ur - laub neh -

20
- ken men. ohn Un - ter - laß. ohn Un - ter - laß. } Ach, Schei - den
- men. Ich muß auf d'Straß, ich muß auf d'Straß: }

ken men. ohn Un - ter - laß, ohn Un - ter - laß. } Ach, Schei - den
Ich muß auf d'Straß, ich muß auf d'Straß: }

ken men. ohn Un - ter - laß, ohn Un - ter - laß. } Ach, Schei - den
Ich muß auf d'Straß, ich muß auf d'Straß: }

ken men. ohn Un - ter - laß, ohn Un - ter - laß. } Ach, Schei - den
Ich muß auf d'Straß, ich muß auf d'Straß: }

macht uns die Äug - lein naß, ach, — Schei - den macht uns die Äug - lein naß.
 macht uns die Äug - lein naß, ach, Schei - den macht uns die Äug - lein naß.
 macht uns die Äug - lein naß, ach, Schei - den macht uns die Äug - lein naß.
 macht uns die Äug - lein naß, ach, Schei - den macht uns die Äug - lein naß.

Aus: *Neue lustige teutsche Lieder*, 1588

Pavane

Thoinot Arbeau 1589

1520–1595

Textübertragung ins Deutsche:

Gertrud Schulze

1. Bel - le, qui tiens ma vi - e cap - ti - ve dans tes yeux, qui m'as l'â - me ra - vi - e d'un
 2. Pour - quoi fuis - tu, mig - nar - de, si je suis près de toy, quand tes yeux je re - gar - de je
 3. Ap - pro - che donc ma bel - le, ap - pro - che toy mon bien, ne me sois plus re - bel - le puis -

1. Schön - ste, mit dei - nen Blik - ken hältst du ge - n - gen mich. Me - in - e - se - el voll Ent - zük - ken, dein
 2. War - um ent - fliehst du, Sü - ße und wen - dest du dich von mir? Wo - rum dein Au - ge küs - se, ver -
 3. Komm, Schön - ste al - ler Schö - nen und bleib in mei - ner Näh! Da - mit ich vor Seh - nen nach

1. Bel - le, qui tiens ma vi - e cap - ti - ve dans tes yeux, qui m'as l'â - me ra - vi - e d'un
 2. Pour - quoi fuis - tu, mig - nar - de, si je suis près de toy, quand tes yeux je re - gar - de je
 3. Ap - pro - che donc ma bel - le, ap - pro - che toy mon bien, ne me sois plus re - bel - le puis -

7 10 1. 2.
 sou - riz gra - ci - eux, viens tôt me se - cou - rir, ou me fau - dra mou - rir, viens rir.
 me perds de - dans moy, car tes per - fec - ti - ons chan - gent mes ac - ti - ons, car ons.
 que mon coeur est tien, pour mon mal ap - pai - ser, don - ne moy un bai - ser, pour ser.

Mund ver - zau - bert mich. Komm, ei - le an mein Herz, sonst ster - be ich vor Schmerz, komm, Schmerz.
 hier ich mich in dir. Dein We - sen, wahr und rein, ver - wan - delt ganz mein Sein, dein Sein.
 dir, mein Lieb, ver - geh. Komm, en - de mei - ne Pein und laß uns se - lig sein, komm, sein!

8 sou - riz gra - ci - eux, viens tôt me se - cou - rir, ou me fau - dra mou - rir, viens rir.
 me perds de - dans moy, car tes per - fec - ti - ons chan - gent mes ac - ti - ons, car ons.
 que mon coeur est tien, pour mon mal ap - pai - ser, don - ne moy un bai - ser, pour ser.

Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen

Valentin Hausmann, um 1600
nach 1565—ca.1614

3

Soprano I
1. Tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then, sonst scherz ich mit
2. Scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten, so tanz ich jetzt -

Soprano II
3. Herz mir ja nicht mei - ner Jung - fer Kä - then, sonst komm ich zu
4. Kommst du mir zu mei - ner lie - ben Gre - ten, so herz ich dir

Alto
1. Tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then, sonst scherz ich mit
2. Scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten, so tanz ich jetzt -

Tenore
3. Herz mir ja nicht mei - ner Jung - fer Kä - then, sonst komm ich zu
4. Kommst du mir zu mei - ner lie - ben Gre - ten, so herz ich dir

Basso
1. Tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then, sonst scherz ich mit
2. Scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten, so tanz ich jetzt -

5 7

1. dei - ner lie - ben Gre - ten. Laß mir, was mein wer - den soll,
2. und mit Jung - fer Kä - then, und führ sie die Läng, die Quer,

3. dei - ner lie - ben Gre - ten. Eins ums an - der, nichts um - sunst,
4. dei - ne Jung - fer Kä - then. Sei zu frie - den, laß ge - schehn,

1. dei - ner lie - ten. Laß mir, was mein wer - den soll,
2. und mit Jung - fer Kä - then, führ sie die Läng, die Quer,

3. dei - ner lie - ten. Eins ums an - der, nichts um - sunst,
4. dei - ne Jung - fer Kä - then. Sei zu frie - den, laß ge - schehn,

1. dei - ner lie - ten. Laß mir, was mein wer - den soll,
2. und mit Jung - fer Kä - then, und führ sie die Läng, die Quer,

9 11

1. lie - ber, hörst du wohl, tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then.
2. auf und nie - der, hin und her, scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten.

3. willst du ha - ben mei - ne Gunst, herz mir ja nicht mei - ner Jung - fer Kä - then.
4. will mit dir auch ü - ber - sehn, kommst du mir zu mei - ner lie - ben Gre - ten.

1. lie - ber Bru - der, hörst du wohl, tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then.
2. auf und nie - der, hin und her, scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten.

3. willst du ha - ben mei - ne Gunst, herz mir ja nicht mei - ner Jung - fer Kä - then.
4. will mit dir auch ü - ber - sehn, kommst du mir zu mei - ner lie - ben Gre - ten.

1. lie - ber Bru - der, hörst du wohl, tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then.
2. auf und nie - der, hin und her, scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten.

Aus Hausmann: Auszug aus: Teutschen Tantz und Venusgarten, Nürnberg 1609



Carus 40.204/70